

Planung — sozialistische Demokratie der Tat

35 Jahre DDR beweisen, daß der Sozialismus jedem Bürger „in sozialistischer Demokratie die Mitentscheidung über die gesellschaftlichen Belange, die schöpferische Mitarbeit an ihrer Lösung ermöglicht“.¹ Besonders deutlich zeigt sich das in der staatlichen Planung unserer Volkswirtschaft, einem der größten Vorzüge unserer sozialistischen Gesellschaft. Sie ist wirkliche Demokratie der Tat. Denn: Mit immer höherem Niveau plant das Volk unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei zum Wohle des Volkes. Dies gilt in besonderem Maße seit den historischen Beschlüssen des VIII. Parteitages der SED.

Fußend auf den Erkenntnissen der marxistisch-leninistischen Theorie, den Erfahrungen der Sowjetunion und unseren eigenen, tritt der demokratische Charakter der Planung in unserem Lande vor allem bei der nach den Prinzipien des demokratischen Zentralismus erfolgenden Ausarbeitung und Verwirklichung der Volkswirtschaftspläne hervor. Mit dem Volkswirtschaftsplan „verbinden wir die zentrale Leitung und Planung der Volkswirtschaft immer wirkungsvoller mit der Eigenverantwortung der Kombinate, Betriebe und aller Einrichtungen der Volkswirtschaft, mit der Initiative und Aktivität der Werktätigen“.² Karl Marx und Friedrich Engels begründeten die zentrale Planung als notwendig für die Ausübung der Macht durch die Arbeiterklasse und als wichtiges Erfordernis der Produktivkräfte. Sie schrieben im Manifest der Kommunistischen Partei, daß das Proletariat, wenn es die politische Macht erobert hat, alle Produktionsinstrumente in den Händen seines Staates zentralisiert und

die Masse der Produktivkräfte möglichst rasch „nach einem gemeinschaftlichen Plan“ vermehrt.³

Bereits beim Aufbau des Sozialismus, erst recht bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, spielt die zentrale staatliche Planung eine durch nichts zu ersetzende Rolle für die konkrete Realisierung der Interessen der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes. Sie ist entscheidendes Instrument der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED beim gleichzeitigen Lösen der zwei strategischen Aufgaben: den Frieden zu sichern und den politischen Kurs der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts-

rasch verbreitet und für die Arbeit aller zur Norm erhebt, indem sie die Initiativen der Kombinate, Betriebe, LPG und aller Werktätigen gesellschaftlich koordiniert und alle Potentiale der Volkswirtschaft auf die Schwerpunkte der ökonomischen Strategie konzentriert.

Dabei werden die gesellschaftlichen mit den kollektiven und individuellen Interessen in Übereinstimmung gebracht und als starke Triebkraft bei der bewußten demokratischen Mitgestaltung in allen Bereichen der Gesellschaft wirksam.

Das allerdings ignorieren und verunglimpfen die eingeschworenen Feinde des Sozialismus. Ihre wütenden Angriffe werden auf die Planung gerichtet, um die Grundlagen unserer Macht, die führende Rolle der Partei und den sozialistischen Staat zu diffamieren. Deshalb wird die sozialistische Planwirtschaft als „undemokratische Zentralverwaltungs“- oder als „Befehlswirtschaft“ verleumdet. Doch keine noch so ausgeklügelte Lügenkampagne kann die Tatsache aus der Welt schaffen, daß nur der Sozialismus mit seiner Planung in der Lage ist, die Probleme unserer Zeit demokratisch im Interesse des werktätigen Volkes und durch seine bewußte Mitwirkung zu lösen.

Der Vorzug liegt in der Tat darin, daß der staatliche Plan niemals nur* ein Dokument von Zahlen war und ist, sondern stets ein Hebel demokratischer Umgestaltung zum Wohle des Volkes, der Mobilisierung und Mitwirkung aller Werktätigen dabei. Hierin erfüllt sich der tiefste Sinn des Wortes Demokratie als wahre Herrschaft des Volkes, die jeder bürgerlichen Scheindemokratie haushoch überlegen ist.

35 Jahre DDR Gesetzmäßigkeiten Vorzüge Erfolge

und Sozialpolitik zum Wohle des Volkes erfolgreich fortzusetzen.

In der neuen Etappe der Verwirklichung der ökonomischen Strategie sichert die zentrale staatliche Planung die umfassende Intensivierung auf lange Sicht und orientiert vor allem auf den Kampf um hocheffektive Spitzenleistungen bei der Entwicklung und Einführung neuer Erzeugnisse und Technologien in die Produktion. Sie erreicht dies, indem sie die entsprechenden konkreten Ziele und Aufgaben für alle gesellschaftlichen Bereiche und alle Ebenen unserer Volkswirtschaft rechtzeitig und verbindlich herausarbeitet und vorgibt, indem sie fortgeschrittene wissenschaftliche Erkenntnisse und die Erfahrungen der Besten